

Amtsblatt



WENZENBACH



der Gemeinde Wenzenbach

Jahrgang 34 | Samstag, den 27. Juni 2015 | Nummer 6

■ Der Frühsommer zeigt in Grünthal seine ganze Pracht



KCS

Amtliche Bekanntmachungen

■ Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie Auslegung des Entwurfes der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil „Forstacker II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelnbach hat am 16.06.2015 beschlossen, für den Bereich „Forstacker II“ eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung aufzustellen. Das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 ist durchzuführen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Entsprechend des Beschlusses wird der Satzungsentwurf, die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden, Nachbargemeinden sowie sonstigen Träger öffentlichen Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist beteiligt.

Der räumliche Geltungsbereich des Satzungsgebietes ist beschränkt auf die Flurnummern 858/3, 858/6, 858/7, 858/8, 858/14, 858/15, 858/16, 858/17, 858/18, 858/19, 858/20 Gemarkung Kreuth und

im Norden begrenzt durch die Straße Forstacker,

im Westen durch die Flurnummern 858/1 und 858 Gemarkung Kreuth.

Redaktionsschluss

für die Juli-Ausgabe ist

Mittwoch, 15. Juli 2015, 9.00 Uhr

im Osten durch den Weg mit der Flurnummer 858/4, Gemarkung Kreuth,

im Süden durch die Flurnummer 858 Gemarkung Kreuth.

Der Umgriff der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes ergibt sich aus beiliegendem Lageplan der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung „Forstacker II“, die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung liegen somit in der Zeit vom

08.07.2015 bis einschließlich 14.08.2015

zur allgemeinen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wenzelnbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzelnbach, öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

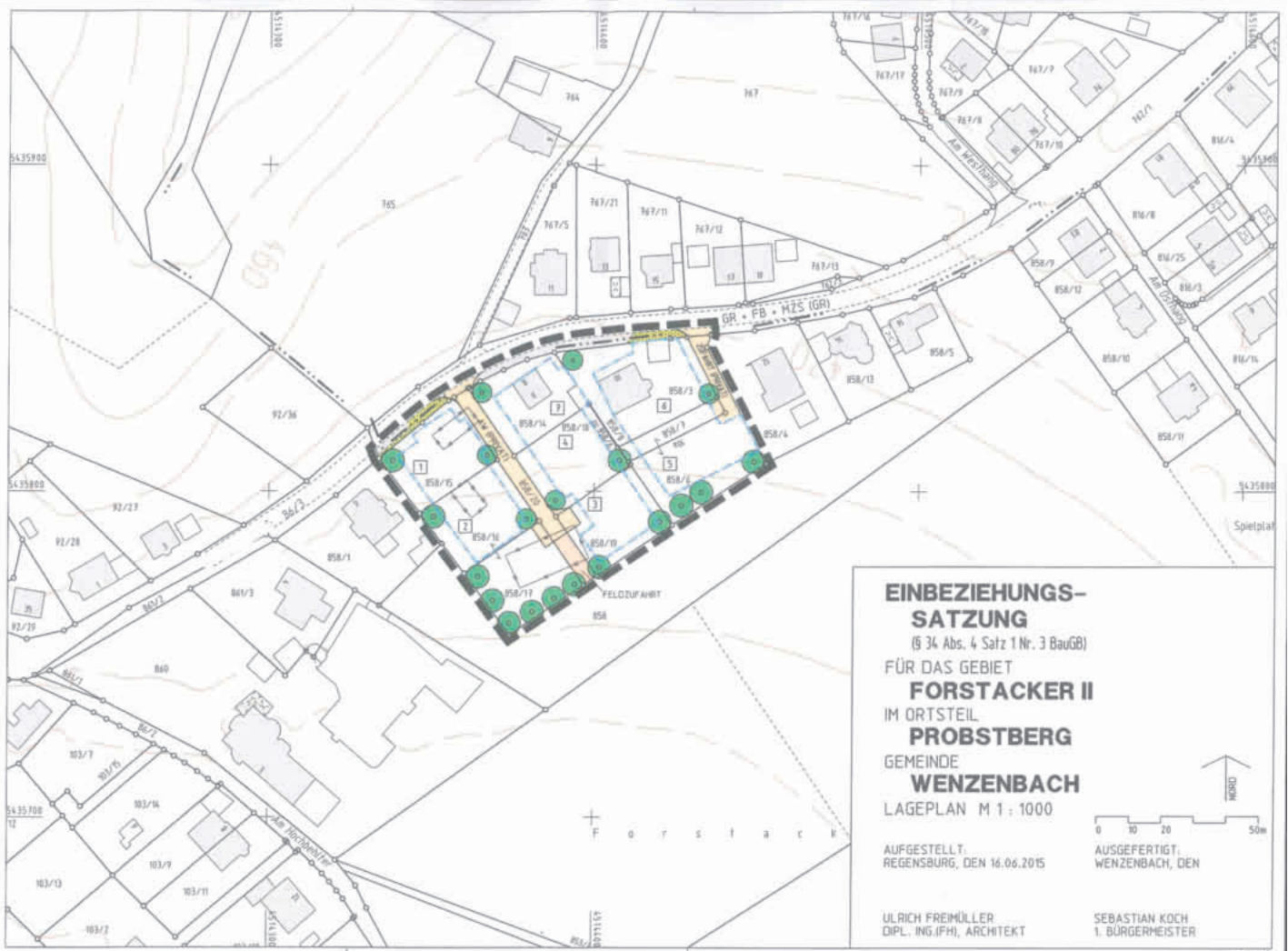
Donnerstag, Freitag:..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wenzelnbach vorgebracht werden; nicht fristgerecht abgegebene



Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wenzenbach, den 18.06.2015
Gemeinde Wenzenbach
gez.
Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

■ Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

AUSFERTIGUNG

Gz. Z 2 - V 7566.3 - 15134

Verfahren Rammersberg - Flurneuordnung

Gemeinde Bernhardswald, Landkreis Regensburg

Schlussfeststellung

Das Verfahren Rammersberg wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Rammersberg sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth
(Postanschrift: Postfach 11 89, 95643 Tirschenreuth)

einzulegen. Er kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse

poststelle@ale-opf.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, schriftlich erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.

Eine Klageerhebung in elektronischer Form ist unzulässig.

Tirschenreuth, 26.03.2015 Siegel
gez. Thomas Gollwitzer
Behördenleiter

AUSGEFERTIGT Siegel
Tirschenreuth, 26.03.2015
Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Ingeborg Prus

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0
Telefax..... 09407/309-160
E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

■ Entsorgungstermine

Juli 2015

Restmüll: Do, 02.07.
Do, 16.07.
Do, 30.07.

Papiertonne: P1 = Die, 28.07.
P2 = Mi, 29.07.

Restmüll: ganz Wenzenbach
Papiertonne: P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile
P2: Fußenberg, Grünthal, Irlbach,

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, 04.07. 14.00-17.00 Uhr
Samstag, 11.07. 14.00-17.00 Uhr
Samstag, 18.07. 14.00-17.00 Uhr
Samstag, 25.07. 14.00-17.00 Uhr

Altreifen

Umweltmobil

■ Einladung zum Seniorentag

am Montag, 10. August 2015

**von 14.00 - 17.00 Uhr im Festzelt
am Sportplatz Wenzenbach**

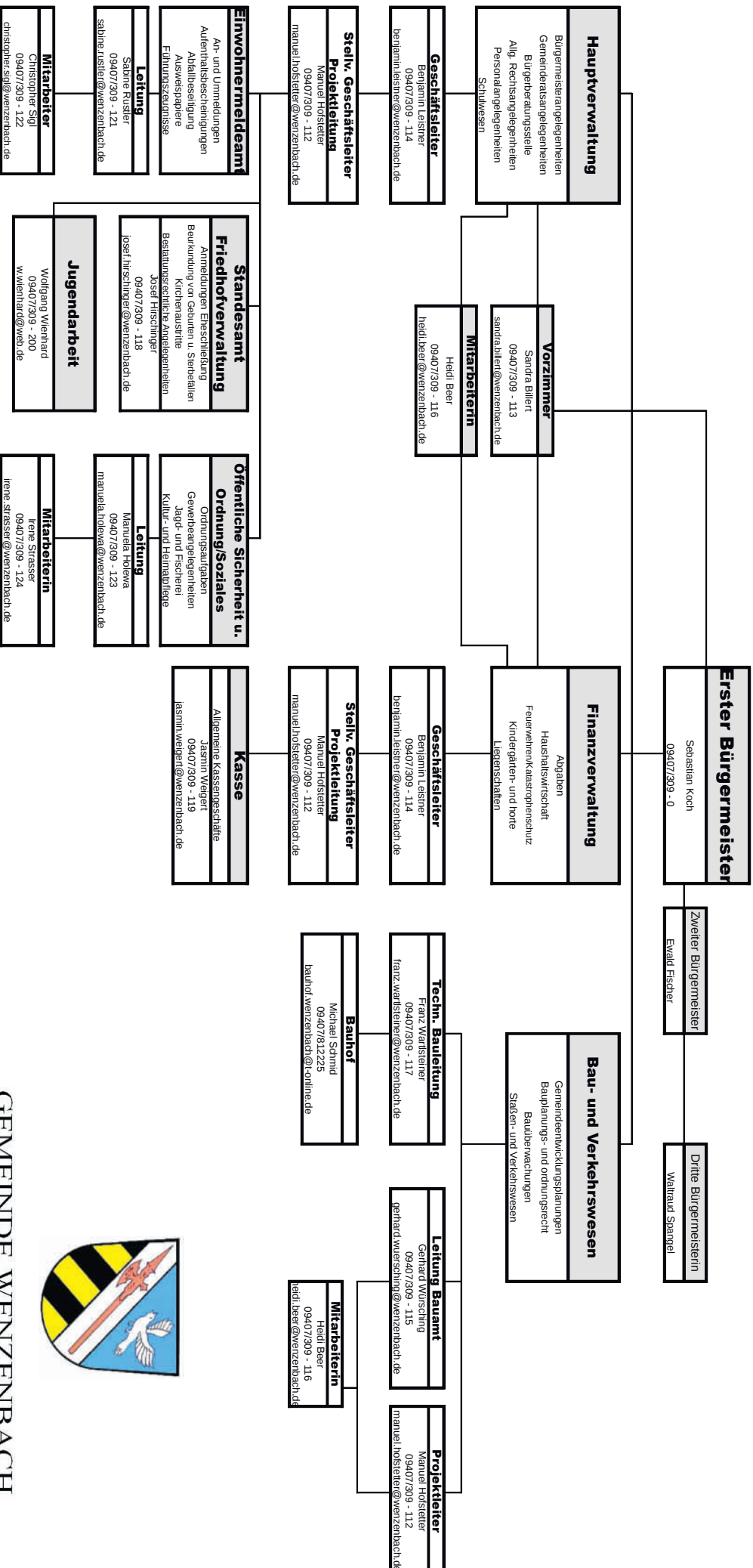
Zum Seniorentag des Bürgerfestes möchte ich die Senioren der Gemeinde Wenzenbach sehr herzlich einladen. Um gut organisieren zu können (Essen und Getränke sind frei), benötigen wir die geschätzte Anzahl der Besucher.

Zum Programm:

14.00 Uhr Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister
Zur Unterhaltung spielen die „D´Spätzünder Musikanten“ auf.
Mit besten Grüßen
Sebastian Koch, Erster Bürgermeister
Rückmeldungen bitte bei Frau Strasser oder Frau Beer Tel.
309-124 oder 309-116 oder per Email:
Heidi.Beer@wenzenbach.de

Organigramm der Gemeindeverwaltung Wenzelnbach

Anschrift	Gemeinde Wenzelnbach Hauptstraße 40 93173 Wenzelnbach	Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8 - 12 Uhr Dienstag: 15 - 18 Uhr Donnerstag: 14 - 16 Uhr	Kontaktangaben	Telefon: 09407 309 - 0 E-Mail: gemeinde.wenzelnbach@wenzelnbach.de Internet: www.wenzelnbach.de
------------------	---	---------------------	--	-----------------------	--



GEMEINDE WENZELNBACH

■ Frischer Wind in der Verwaltung



Foto: Ralf Strasser

v.l. S. Billert, M. Hofstetter, B. Leistner, Bgm S. Koch

„Die Verwaltung darf man nicht unter die Lupe nehmen, weil sie sonst noch größer wird.“ Diese Einschätzung wurde vor einigen Jahren von dem deutschen Journalisten Wolfram Weidner zu Papier gebracht und stellte für unsere Gemeinde über einen längeren Zeitraum hinweg ein verwaltungsorganisatorisches Grundprinzip dar. Spätestens seit dem Prüfungsbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands wissen wir jedoch um die Schwächen der Wenzenbacher Gemeindeverwaltung. Diesen wurde nun in den letzten Wochen und Monaten intensiv auf den Grund gegangen. Eine Vielzahl an Problemstellungen wurde bereits gelöst. Andere werden aktuell bearbeitet.

Ab Herbst 2015 wird in Wenzenbach ein Zeiterfassungssystem die Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfassen. Dies dient weniger der Überwachung des Mitarbeiterstabs als vielmehr der Schaffung von gleichen Rahmenbedingungen gegenüber vielen anderen Beschäftigten in der freien Wirtschaft und dem Öffentlichen Dienst. Durch die Einführung des Systems sollen zudem Vorurteile bzgl. etwaiger Privilegien von Mitarbeitern des Öffentlichen Diensts ausgeräumt und mehr gesellschaftliche Akzeptanz für diese generiert werden.

Die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass eine strikte Überwachung der Einlösung von Urlaubstagen unabdingbar ist. Es kann nicht sein, dass einige wenige Mitarbeiter über Jahre hinweg auf weite Teile ihres Erholungsurlaubs verzichten und sich so drastische Urlaubsansprüche anstauen. Fortan wird sehr entschieden auf die gesetzlichen Maßgaben und Kappungsgrenzen (§ 26 TVÖD, § 10 Urlaubsverordnung der Bay. Beamten) geachtet. Urlaub der bis zum 31. März (Tarifangestellte) bzw. 30. April (Beamte) des Folgejahres nicht genommen wird, verfällt fortan. Ausnahmen werden nur bei besonderen Härtefällen zugelassen. Um dies passgenau koordinieren zu können, wurde ein standardisiertes Urlaubsantragswesen ausgearbeitet.

Immer wieder wurden in den letzten Jahren von verschiedenen Seiten die straffen Hierarchien innerhalb der Verwaltung kritisiert. Um ein möglichst eigenverantwortliches Arbeiten zu fördern und Verwaltungsabläufe zu optimieren, wurde unlängst ein neuer Geschäftsverteilungsplan ausgearbeitet. Dieser trat Ende Mai in Kraft und sieht nun auch ganz offiziell den Verwaltungsfachwirt Benjamin Leistner als Geschäftsführer der Gemeinde vor.

In den nächsten Jahren stehen größere Projekte an. Unter anderem sind hier die Dorfmitte Wenzenbach, das interkommunale Gewerbegebiet, diverse infrastrukturelle Maßnahmen und die Umstellung unseres Haushalts auf Doppik zu nennen. Für all diese Vorhaben wurde der Betriebswirt (M. Sc.) Manuel Hofstetter als Projektleiter angestellt. Seit 1. Mai 2015 arbeitet er bei diesen Themenfeldern engagiert dem Bürgermeister zu.

Am 1. Juni 2015 nahm die Industriefachwirtin (IHK) Sandra Billert ihre Arbeit bei der Gemeindeverwaltung auf. Zum Zwecke der besseren Erreichbarkeit von Bürgermeister und Geschäfts-

stellenleiter hält mit Frau Billert fortan eine Vollzeitkraft Stellung im Vorzimmer. Zusätzlich wird Frau Billert in der Personalsachbearbeitung mitwirken.

In den letzten Jahren erhielt jeder Angestellte der Gemeinde ohne entsprechende Leistungsbewertung jeweils mit dem Novembergehalt zusätzlich eine pauschale Leistungsprämie von 12 Prozent des letzten Septembergehalts. Dieses „Gießkannenprinzip“ läuft dem Grundgedanken von Leistungsprämien (Mitarbeitermotivation) stark zu wider und soll folglich in Zukunft nicht mehr praktiziert werden. Anstelle dessen, wird sich alsbald eine „Betriebliche Kommission“, bestehend aus Mitarbeitern der unterschieden Tätigkeitsfeldern, auf eine Betriebsvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung verständigen. Ein Entwurf zur Orientierung wurde in den letzten Wochen bereits vom Bürgermeister ausgearbeitet und soll der Belegschaft noch vor den Sommerferien als Diskussionsgrundlage in einer Personalversammlung vorgestellt werden.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich die Gemeindeverwaltung Wenzenbach zunehmend zu einer modernen, dienstleistungsorientierten und verwaltungsökonomischen Einrichtung entwickelt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 18.06.2015 sind wieder einige neue Asylbewerber in der Gemeinde Wenzenbach eingetroffen. Nun geht es darum zu helfen.

Es sind bereits viele freiwillige Helfer mit involviert, allerdings übersteigt die Organisation oftmals unsere Kapazitäten.

Aus diesem Anlass würden wir uns über engagierte Helfer, die uns hierbei tatkräftig unterstützen könnten, sehr freuen.

Gerne laden wir herzlich zu einem ersten unverbindlichen Helfertreffen in das Gasthaus Menzo, Jahnweg 8a, 93173 Wenzenbach ein.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 08.07.2015 um 18.00 Uhr** statt (Getränke kostenlos)

■ Wespenbekämpfung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Wespenbekämpfung nicht Aufgabe der Feuerwehr ist. Die Regierung der Oberpfalz hat festgestellt, dass es sich hierbei um keine freiwillige Tätigkeit der Feuerwehr handeln kann, wenn die Inanspruchnahme eines gewerblichen Betriebes möglich ist.

Ansprechpartner ist:

Hans Reitenspies
Hözlhofstraße 16
93173 Wenzenbach-Gonnernsdorf
Tel.- Nr. 09407/3656

Im Bedarfsfall kann dieses Unternehmen in Anspruch genommen werden.

WENZENBACHER BÜRGERFEST

JUNG, LEBENDIG, FEIERLAUNIG
8./9. AUGUST 2015

FREITAG, 7. AUGUST

20.00 Uhr Kabarett-Auftritt der „Bavarian Giants“
in der Aula der Mittelschule Wenzenbach

SAMSTAG, 8. AUGUST

14.00 Uhr Eröffnung der Stände
15.00 Uhr Standkonzert am Rathaus mit der
„Bernhardswalder Blaskapelle“
15.30 Uhr Ansprache des 1. Bürgermeisters Sebastian Koch
16.00 Uhr Festzug zum Sportplatz
17.30 Uhr es spielt die „Bernhardswalder Blaskapelle“
20.00 Uhr Unterhaltung mit der Band „Extra“
24.00 Uhr Ende

SONNTAG 9. AUGUST

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der „Kapelle Solovačka“
14.00 - 17.00 Uhr Vorführungen der Wenzenbacher Gruppen
14.00 Uhr es spielt die „Kapelle Solovačka“
18.00 - 22.30 Uhr Unterhaltung mit der Band
„Erwin und die Heckflossen“
23.00 Uhr Ende

MONTAG, 10. AUGUST

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Meldebogen für Hundesteuer

An die
Gemeinde Wenzenbach
Hauptstraße 40
93173 Wenzenbach

Posteingang:

FAD-Nr. _____

Neuanmeldung

Änderung

Abmeldung

- Adresse - Anzahl der Hunde

für das Jahr: _____

Grund für Änderung / Abmeldung:

.....
Einschläferung, Verkauf, sonstige Gründe

Angaben zum Hundehalter:

Name, Vorname

93173 Wenzenbach,

Ort, Straße, Haus-Nr.

e-mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Anzahl der gehaltenen Hunde neu: _____ bisher: _____

keine Kampfhunde

davon Kampfhunde _____

Hunderasse: _____ Alter: _____

In der Gemeinde seit: _____

Steuerermäßigung wird beantragt

Grund: **Jagdhund mit Prüfung für 1 Hund**

Einöde für 1 Hund

Zuchthunde – für _____ Hunde

Nachweis: _____

Ich/wir ermächtigen die Gemeinde Wenzenbach/Realsteuerstelle Regensburg Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls abweichend vom Steuerpflichtigen)

Ich versichere, dass ich die oben genannten Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Hundehalters/Eigentümers und ggf. Kontoinhabers

Sachbearbeiter

■ Bürgersprechstunde beim Bürgermeister

Haben Sie ein Anliegen, das sie mit unserem Bürgermeister gern persönlich besprechen würden?

Dann kommen Sie doch einfach am Donnerstag 02. Juli 2015 zwischen 16.00 - 18.30 Uhr ins Rathaus!

■ Fundsachen

vom 16.05.2015 bis 15.06.2015

- 1 Fahrrad
- 1 Schlüssel
- 1 Katze

■ Ehrenpatenschaften der Bundespräsidenten



In Deutschland werden jährlich etwa 700.000 Menschen geboren. Bei 600 von ihnen übernimmt der Bundespräsident eine Ehrenpatenschaft. Dieses Mengenverhältnis belegt recht einprägsam den besonderen Stellenwert dieser Patenschaft.

Auf Antrag können Eltern für das siebente Kind einer Familie diese besondere Form der Patenschaft durch den Bundespräsidenten beantragen. In Erster Linie hat dies symbolischen Charakter. Sie ist mit der Taufpatenschaft nicht zu vergleichen. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.

Am 11. Juni überreichte nun der Wenzenbacher Bürgermeister Sebastian Koch der stolzen Familie Zouaoui aus Grünthal im Auftrag von Bundespräsidenten Joachim Gauck eine Urkunde über die Annahme der Ehrenpatenschaft und ein kleines Patengeschenk des Bundespräsidenten von 500 Euro. Der kleinen Lamis wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

■ Autowaschen auf Straßen verboten

Zu Beginn der warmen Jahreszeit wird an die Einhaltung der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen erinnert.

Insbesondere ist es verboten, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte auf öffentlichen Straßen zu säubern.

Nachstehend aus Auszug aus der gemeindlichen Verordnung:

§ 3

Verbote

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.
- (2) Insbesondere ist es verboten,
 - a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder

ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen, Tierfutter auszubringen;

b) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;

c) Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee

1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,

2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,

3. in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.

(3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.



HAUTZENTRUM REGENSTAUF

Dr. med. Michael Lyck

- HAUTARZT -

*Hautkrebs-Früherkennung • Lasermedizin • Allergologie
Ästhetische Dermatologie*

Eichendorffstr. 18 | 93128 Regenstau

Telefon: 0 94 02 / 7 06 36

Privat und alle Kassen

Terminvereinbarung erforderlich!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Information über das FFH-Monitoring in Bayern

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Im zurückliegenden Berichtszeitraum (2007-2012) wurden für die Arten der Anhänge II und IV sowie für die Lebensräume nach Anhang 1 der FFH-RL in ganz Bayern feste Stichprobenflächen eingerichtet, die jetzt im Rahmen dieses Vorhabens turnusmäßig wieder untersucht werden. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer zu untersuchender Arten oder Lebensräume. Diese Probeflächen sollen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum Mai 2015 bis Oktober 2017 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Bienenseuchen-Verordnung;

Anordnung der Behandlung von Bienenständen gegen die Varroatose

Das Landratsamt Regensburg erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Besitzer von Bienenvölkern im Landkreis Regensburg werden hiermit verpflichtet, ihre Bienenvölker nach Trachtende, jedoch bis spätestens 31.12.2015, gegen die Varroatose zu behandeln.
- a) Für die Behandlung können alle dafür zugelassenen Arzneimittel verwendet werden.
- b) Bei der Anwendung der Mittel haben sich die Bienenhalter strikt an die Anweisungen der Hersteller zu halten.
2. Der sofortige Vollzug der Nr. 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Regensburg als öffentlich bekannt gegeben.
5. Im Interesse einer effektiven Varroatose-Bekämpfung werden die Imker gebeten, überdurchschnittliche Winterverluste der Veterinärabteilung (Tel. 0941/4009-520) zu melden.

Bereitschaftsdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Wochenende/Feiertag)
Telefon: 116 117**

Rettungsdienst Telefon: 112

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Notrufnummern

Polizeiinspektion Regensburg	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
Bayernwerk Störungsdienst (Strom)	0941/28003366
REWAG.....	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk).....	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Nachrichten aus der Schule

Der Mittelschule ein Gesicht geben...



Unter diesem Motto wollen wir in den nächsten Ausgaben Mittelschulabsolventen vorstellen, die heute mitten im Leben stehen, beruflichen Erfolg haben und gerne auf die Zeit am Roither Weg zurückschauen. Die Mittelschule ist wohnortnah, familiär und praxisbezogen. Heute stellen wir Ihnen **Lisa Herrmann** vor. Sie ist 17 Jahre alt und machte 2014 den Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) an unserer Mittelschule.

Was machen Sie heute?

Berufsausbildung bei der Deutschen Telekom als Kauffrau für Bürokommunikation im 2. Lehrjahr

Erinnern Sie sich gern an Ihre Zeit an der Mittelschule/Hauptschule zurück?

Auf jeden Fall! Ich hatte immer super Lehrer und es war ein sehr kooperatives Zusammenarbeiten - auch unter den Schülern. Gefallen hat mir auch die „familiäre“ Stimmung, da man die Schüler meistens alle gekannt hat.

Haben Sie das Gefühl, dass Sie diese Schule gut aufs Berufsleben vorbereitet hat?

Ich denke schon, da wir die Möglichkeit hatten, Praktika zu machen - in meinem Fall 3 an der Zahl, was für mich sehr interessant war, da man in die Arbeitswelt hineinschnuppern konnte.

Außerdem habe ich das Wahlfach Buchführung besucht, was mir vor allem in der Berufsschule sehr weiterhilft. Die Betreuung der Agentur für Arbeit bei der Berufswahl fand ich auch sehr gut.

Nachrichten aus dem Kindergarten

■ „Abenteuerland“ freut sich über neuen „Naturzaun“

Johanniter-Kindergarten
in Wenzelbach tauscht Draht gegen Holz



Wenzelbach. Ab sofort steht im Johanniter-Kindergarten „Abenteuerland“ in Wenzelbach ein neuer Zaun - zumindest teilweise. Elf freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Elternbeiratsmitglieder haben jetzt begonnen, den neuen Zaun gegen den „alten“ aus Maschendraht zu ersetzen. Das „Projekt“ wurde auf Wunsch des Kindergartens von der Elternbeiratsvorsitzenden Katharina Richter geleitet. Die Freiwilligen wurden vom Kindergartenpersonal mit Brotzeit und Getränken versorgt. Die Anschaffung des Holzes hatte Matthias Birner, ebenfalls Elternbeiratsmitglied, übernommen, der nicht nur einen guten Preis für den Kindergarten verhandelt hatte, sondern es auch abgeholt und angeliefert hatte. „Es ist einfach großartig, dass wir so schönes, von Hand geglättetes und darüber hinaus unbehandeltes Holz bekommen haben. Die Mischung aus naturbelassenen Lärchen- und Douglasienbrettern macht den Zaun zu was besonderem.



Aber wir sind noch lange nicht fertig. Das war erst der Anfang. Wir wollen den Zaun innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre erweitern“, so Rita Ganslmeier, Leiterin des Johanniter-Kindergartens „Abenteuerland“ Wenzelbach. Vor allem aber freute sich Ganslmeier, dass so viele freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Aktion mitgeholfen haben.

„Jetzt geht es in Wenzelbach um die Finanzierung des Zauns“, erklärte Ganslmeier bei der Bauaktion. Gegen eine Spende können die Eltern ein Schild kaufen, auf dem sowohl der Name als auch das Gruppenbild ihres Kindes abgebildet ist. Dadurch wird die Finanzierung der Materialien gesichert. Schon bald nach der Fertigstellung der Zaunelemente werden die Schilder am Zaun angebracht.

Weitere Informationen zur Aktion und zum Johanniter-Kindergarten „Abenteuerland“ in Wenzelbach und Anmeldung bei Einrichtungsleitung Rita Ganslmeier, unter Tel.: 09407 810874.

Gemeindebücherei

■ Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag 14 bis 18 Uhr



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Inne halten – Abstand gewinnen –
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern ...**

„Schwarzwaldversucherle“

Immer sonntags
bis donnerstags
oder freitags
tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus
3 Gerichten
mit Salatbüfett

4 Übernachtungen HP

p.P.

ab 205,- €

5 Übernachtungen HP

p.P.

ab 246,- €

„Relaxwoche“

Anreisetage: Donnerstag,
Freitag oder Sonntag
tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten
mit Salatbüfett

7 Übernachtungen HP

p.P.

ab 355,- €

1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Verstehen Sie die Schmerzsignale richtig!

Sensoped®-Prinzip: Fundament Fuß als Schlüssel zu gesunder Körperstatik

„Wir nehmen Ihre Fußprobleme in die Hand“, verspricht Rainer Rauch von der Firma Seidl Orthopädienschuhtechnik in Regensburg. Die kompetente Untersuchung des Fußproblems ist bei Seidl aber nicht alles: „Wir haben begriffen, dass uns die Zuständigkeit für den Fuß den Schlüssel für die gesamte Körperstatik in die Hand gibt. Deshalb versorgen wir mit der Sensoped® nicht nur sensomotorisch, sondern statik-aktiv.“ Was heißt das genau?


Der Fuß als Fundament ist der Schlüssel für die gesamte Statik des Menschen. Ein Großteil der Erwachsenen leidet an einem Knickfuß. Er bereitet den wenigsten Menschen direkte Beschwerden. Doch wie jede Fußdeformation birgt er eine schleichende Gefahr: Das Abkippen des Fersenbeins führt über die Beinsäule zu einem X-Bein, die Hüfte dreht sich ein, das Iliosakralgelenk blockiert, es entsteht ein Hohlkreuz. In allen aufsteigenden Gelenken verändert sich der Gelenkspalt und erzeugt einseitigen Druck auf Knorpel, Meniskus und Bandscheiben. Schmerzen, vorzeitige Abnutzung und Arthrose können die Folge sein. Daraus folgende muskuläre Fehlspannungen können sogar bis in den Nacken reichen und Migräne verursachen. Wer einmal begriffen hat, dass das bewegliche Statikgebäude Mensch ganz erheblich von seinem Fundament, dem Fuß, beeinflusst wird,

kann das Thema aktive Statikregulierung nicht mehr ignorieren. Rainer Rauch: „Deshalb halten wir es für unverantwortlich, Fußprobleme passiv mit Standardeinlagen zu betten und versorgen stets statik-aktiv mit der Sensoped®.“

Um nicht nur das Fußproblem selbst, sondern auch die Statikfolgen beurteilen zu können, untersuchen die Experten bei der Firma Seidl auch die statische Situation im Stehen und das Gangbild. Wie stehen die Knie, die Hüfte, der Schultergürtel? Wie rotieren die Füße und Knie beim Gehen? Erst alle diese Zusatzkenntnisse ermöglichen es, das aktiv regulierende Einlagenrelief der Sensoped® individuell an den Kundenfuß anzupassen. Die Sensoped® richtet das Fersenbein auf und ordnet die Körperstatik von unten her neu. Jede Fußdeformation und jede persönliche Statiksituation des Kunden führt dabei zu einem anderen Einlagenrelief.

Das Seidl-Team konnte sich bereits bei tausenden Versorgungen von der Wirksamkeit der Sensoped® überzeugen. Deshalb gibt es bei der Firma Seidl für die Sensoped® eine **Passformgarantie: Wenn der Kunde nach vier Wochen Probetragen und einer Passformkorrektur nicht zufrieden ist, gibt es ohne wenn und aber das Geld zurück.**

----- KNIE -----



----- HÜFTE -----



----- RÜCKEN -----



Jede Fußdeformation sorgt für eine Verdrehung oder ein Abkippen der Hüfte, punktuell erhöhten Druck im Gelenkspalt und vorzeitige Abnutzung. Sensoped® dreht die Hüfte über die Beinsäule zurück, lindert Schmerzen und verhindert weitere Schädigungen.

Schon leichte Fußdeformitäten (Knickfuß) lassen das Knie ins X- oder O-Bein abdriften. Der Gelenkspalt wird einseitig eng, Gelenkflüssigkeit verdrängt, es entstehen Druck und Abnutzung. Der Meniskus wird geklemmt und auf Dauer geschädigt. Sensoped® stellt durch Fersenbeinkorrektur über die Beinsäule das Gelenk neutral, gleicht Druck aus, beugt weiteren Schäden vor.

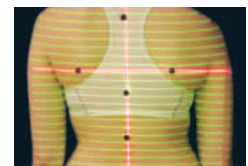


Beinverkürzung oder Knickfuß führen zur Kippung der Hüfte und zu Hohlkreuz. Das Iliosakralgelenk blockiert, die Bandscheiben werden einseitig gestaucht. Sensoped® richtet den Knickfuß in neutral auf und gleicht Beinverkürzungen aus. Das ISG wird freibeweglich, die Wirbelspalte werden ausgeglichen, Rückenschmerzen lassen nach, die Bandscheiben werden geschont.



10 Jahre Sensoped® Feiern Sie mit uns!

Bis einschließlich 31. Juli 2015 ist der professionelle StatikCheck mit unserem System **StaticView** für alle Kunden kostenlos!



Bitte beachten Sie, dass für den StaticViewCheck eine Terminvereinbarung erforderlich ist!

Orthopädienschuhtechnik Franz Seidl GmbH · Roritzerstraße 4 · 93047 Regensburg · Telefon: 0941 51598
Kostenlose Kundenparkplätze direkt vor dem Haus · www.sensoped.de · www.schuh-seidl.de

Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Irlbach

Termine

Mittwoch, 01.07.2015

19.00 Uhr Glaubensfest in Grünthal

Mittwoch, 08.07.2015

19.00 Uhr Glaubensfest in Fußenberg

Sonntag, 12.07.2015

Familienwallfahrt nach Amberg, Abfahrt: 08.30 Uhr
Anmeldung bei Stefan Koller, T. 90475

Sonntag, 26.07.2015

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst
Verabschiedung von Pfarrer Marcus Lautenbacher mit anschließendem Stehempfang im Pfarrgarten



Als Erinnerung bekam jeder Firmling nach dem Gottesdienst von Domkapitular Pinzer einen Schlüsselanhänger in Fischform überreicht. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gospelchor „A-Tonal“ gestaltet. Neben einigen Gospelliedern des Chores wurde auch viel Neues-Geistliches-Liedgut aus dem neuen Gotteslob gesungen. Als sichtbares Zeichen für die Neugefirmteten hingen in der Pfarrkirche über den Kirchenbänken Heilig-Geist-Tauben. Sie wollen uns daran erinnern, dass der Heilige Geist uns und diese Welt in Bewegung bringen will. Heiliger Geist verändere du uns und diese Welt!

■ Katholische Pfarrei St. Peter, Wenzelbach

Termine

So. 28.06.

10.00 Uhr Patroziniumsgottesdienst mit dem Kirchenchor
anschl. Pfarrfest

Mi. 01.07.

12.30 Uhr Seniorenfahrt nach Weißenregen

So. 05.07.

10.00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Kirchencafé

Fr. 10.07.

20.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Pfarrkirche

Mi. 15.07.

17.00 Uhr Dekanats-Gottesdienst mit Chören aus dem Dekanat
anschl. Vortrag im Pfarrheim mit Altabt Christian Schütz

Dekanatsjahrtag in Wenzelbach



Die Priester, Diakone, Gemeinde- und Pasoralreferenten des Dekanates Regensdorf treffen sich am Mittwoch, 15. Juli zum Dekanatsjahrtag in Wenzelbach. Beim Gottesdienst um 17.00 Uhr werden verschiedene Chöre aus dem Dekanat die

Messe musikalisch gestalten.

Im Anschluss spricht im Pfarrheim der ehemalige Abt Christian Schütz zum Jahr der Orden (Jahr des Gottgeweihten Lebens). Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Für die Neugefirmteten gab es Fische

Aus den Pfarreien Wenzelbach und Irlbach empfangen am Pfingstsonntag insgesamt 43 Firmlinge das Sakrament der Firmung. Domkapitular Thomas Pinzer war im Auftrag von Bischof Rudolf nach Wenzelbach gekommen. Für die Predigt hatte der Firmspender ein altes christliches Zeichen mitgebracht. Ein Fisch war für die ersten Christen ein Zeichen für ihren Glauben. Das griechische Wort für Fisch, war für Sie eine Abkürzung für ein Glaubensbekenntnis. Übersetzt lautet dieses Bekenntnis „Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser“. So wie es dieser Satz sagt, sollen auch die Neugefirmteten für Ihren Glauben an Jesus eintreten und anderen helfen, gut mit Mitmenschen umgehen und Frieden stiften.

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde für Wenzelbach

Termine

Gottesdienste im Freien auf dem Kirchgrundstück (bei schlechtem Wetter im Evang. Gemeindesaal, Feuerwehrhaus)

Sonntag, 12. Juli 2015, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 26. Juli 2015 um 10.00 Uhr Familiengottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde am „Haslhof“

(Nähe Schwetzentorfer Weiher zwischen Reifenthal und Schwetzentorf)

Ökumenisches Taizégebet

Freitag, 10. Juli 2015 um 20.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Peter in Wenzelbach

Barrierefreie Gottesdienste in den Seniorenheimen

Mittwoch, 29. Juli 2015, 10.00 Uhr in der Kapelle des Senioren-domizils Haus Josef Wenzelbach

Mittwoch, 29. Juli 2015, 16.00 Uhr in der Kapelle des Pflegeheim St. Bernhard Bernhardswald

Die evangelischen Gottesdienste sind wie gewohnt in ökumenisch offener Form. Herzliche Einladung an alle Wenzelbacher Gemeindeglieder.

Seniorenachmittag im Senioren-domizil Haus Josef, Wenzelbach

Donnerstag, 7. Juli 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr
(Kontakt: Ute Stellmacher, Tel. 09407 / 405460)

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt (für ca. 6 Monate bis 2 Jahre alte Kinder)

Jeden Donnerstag von 08.00 bis 10.30 Uhr, Evang. Gemeindesaal. (Leitung: Marion Schönsteiner, Tel. 09407 / 30500)

Ökumenischer Familienkreis Wenzelbach

Monatliche Treffen, um sich gegenseitig auszutauschen und mit anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten.

Ansprechpartnerin ist Sandra Saller, Tel. 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst Wenzelbach

Es gibt ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte, ist gerne willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz Tel. 09407 / 30395.

Predigtvorgespräch

Montag, 20. Juli 2015 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wenzelbach (Text: 1. Mose 12.14a; für Zeitlarn)

Mitzubringen sind eine Bibel, Neugierde und die Bereitschaft Fragen zu stellen und Assoziationen nachzugehen.

Unzufrieden mit Ihrer Einlage?

Das könnte daran liegen, dass Sie die falsche tragen!

„Eine gute Einlage muss nicht nur ein angenehmes Fußgefühl erzeugen, sondern auch effektiv gegen Fersenspornschmerzen, Kniebeschwerden, Rückenprobleme und vieles mehr helfen!“ Fußexperte Rainer Rauch, Inhaber der Firma Seidl Orthopädieschuh-technik in Regensburg, rät: „Wenn Sie mit Ihrer bisherigen Einlage nicht zufrieden sind, dann testen Sie unsere aktive sensomotorische Einlage Sensoped® mit dem StatikPlus.“

1. Schritt: Kommen Sie zu einer völlig unverbindlichen kostenlosen Fußberatung zu Seidl. Wenn Ihnen das Sensoped®-Konzept gefällt, erleben Sie die drei Phasen der aktiven individuellen Einlagenversorgung nach der Seidl-Philosophie:

- Individuelle Beratung und kompetente Analyse: Das Seidl-Team schaut sich nicht nur Ihr Fußproblem genau an. Gleichzeitig wird Ihre statische Gesamtsituation analysiert. Steht die Ferse in varus oder valgus? Gehen die Knie in X oder O? Wie verschiebt sich eventuell die Hüfte? Wie wirkt sich diese skelettare Kettenreaktion auf das Iliosakralgelenk und die Wirbelsäule aus? Zusätzlich wird die Statiksituation auf der Gehstrecke in Bewegung beurteilt. Alle diese Fragen gehen in die individuelle Form der Einlage ein.

- Kostenlose Nachkontrolle und Nachbesserung: „Wenn Sie Ihre neue Sensoped® mit nach Hause nehmen“, verspricht Rainer Rauch, „sind wir noch lange nicht fertig mit Ihnen!“ Denn erst beim Tragen stellt sich heraus, ob die neue Einlage den Bedürfnissen des Nutzers bereits optimal entspricht. Nach vier Wochen Probetragen wird im Hause Seidl auf der Gehstrecke nachkontrolliert. Hier kann der Kunde im Einzelnen kommunizieren, ob noch Änderungen nötig sind, damit er sich mit seiner Sensoped® wirklich wohlfühlt. Nötige Nachkorrekturen können dank der hauseigenen Werkstatt in den meisten Fällen sofort ausgeführt werden.

- Passformversprechen und Geld-zurück-Garantie.

Rainer Rauch: „Wir sind von unserem Produkt Sensoped® so überzeugt, dass wir Ihnen eine

Passformgarantie geben. Wenn Sie nach vier Wochen Probetragen und einer Passform-Korrektur nicht zufrieden sind, geben wir Ihnen Ihr Geld zurück!“

Wussten Sie, dass passive Standardeinlagen aber auch passive sensomotorische Einlagen Ihr Fußproblem zwar angenehm betten, aber Ihrer gesamten Körperstatik schaden können? Bei praktisch jeder Fußdeformation kippt das Fersenbein ab, das Knie geht in X oder O, die Hüfte dreht sich ein, das Iliosakralgelenk blockiert. In allen aufsteigenden Gelenken entstehen punktuell erhöhter

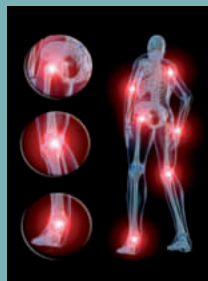
Druck, eine eventuell über Jahrzehnte unbemerkte schleichende Abnutzung und schließlich Schmerzen und Arthrose. Die aktiv eingreifende

sensomotorische Einlage Sensoped® mit dem StatikPlus richtet das Fersenbein dauerhaft auf und verhindert die oben genannte ungesunde

Kettenreaktion. Und hier liegt der Unterschied: Um dauerhaft aktiv in die Statik des Sprunggelenks, des Knies, der Hüfte und des Rückens eingreifen zu können, muss eine sensomotorische Einlage 3,5 bis 4 Zentimeter Korrekturhöhe aufweisen. Starre Materialien können sich dabei aber nicht an die gesunde Dynamik des Fußes anpassen. Die möglichen Folgen: Irritationen, Schmerzen, schädliches Impingement.

Das speziell entwickelte physiodynamische Material der Sensoped® mit StatikPlus ist weich genug, um den Fuß in der Belastungsphase eintauchen zu lassen. Gleichzeitig hat es eine so hohe Rückstellfähigkeit, dass es permanent einen Aufrichtungsimpuls an den Fuß sendet.

Rainer Rauch lädt ein: „Nutzen Sie ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch in unserem Geschäft. Erfahren Sie, was WIR unter Einlagenversorgung mit Zufriedenheitsgarantie verstehen. Und feiern Sie 2015 mit uns 10 Jahre Sensoped® mit zahlreichen Aktionen. Zum Start gibt es gegen Vorlage des Gutscheins auf dieser Seite 15 Prozent Nachlass auf unser komplettes Bequemenschuhsortiment!“



Zehn Jahre Sensoped®

Gegen Vorlage dieses Coupons bekommen Sie
15 Prozent auf unser komplettes Bequemenschuhsortiment!

MEPHISTO M

Semler

Aktionszeitraum bis 31.3.15 • Ein Gutschein pro Person und Paar. • Rabatt nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Neugierig geworden? – Besuchen Sie uns auf www.sensoped.de
Orthopädieschuhtechnik Franz Seidl GmbH • Roritzerstraße 4 • 93047 Regensburg • Telefon: 0941 51598




WATTTURNIER

Am Samstag,
18. Juli 2015
anlässlich 21-jähriges Gründungsfest
im Festzelt in Thanhausen
Beginn: 13.00 Uhr



<u>Preise:</u>	
1. Preis	
Pro Paar	200.-€
2. Preis	
Pro Paar	100.-€
3. Preis	
Pro Paar	50.-€

Auf eure Teilnahme freut sich der
Stammtisch Power Angels

Es gibt weitere attraktive Sachpreise!
Startgebühr: **10.-€ pro Team!**
Rechte und Änderungen vorbehalten!




Einladung

zum

21-jährigen Gründungsfest

am 17/18. Juli 2015

in Thanhausen

(Festplatz gegenüber Gasthaus zur Einkehr)

<u>Festprogramm</u>	
Freitag, 17. Juli 2015	17:30 Uhr: Treffpunkt der Vereine am Parkplatz
	17:45 Uhr: Abmarsch zum gemeinsamen Einzug ins Festzelt
ab	19:00 Uhr: <u>Nacht der Tracht</u> mit der Stimmungsband
	<u>„Black Bird“</u>
Samstag, 18. Juli 2015	13:00 Uhr: Öffentliches Wattturnier im Festzelt
ab	18:00 Uhr: Festzeltbetrieb
ca.	19:00 Uhr: <u>Unterhaltungsabend</u> mit der Partyband
	<u>„Alarmstufe Rock“</u>

endlich Volljährig

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch gemütliche und unterhaltsame Stunden.

Eintritt frei!

Wir achten auf den Jugendschutz!



Stammtisch Power Angels

■ Fußenberg steigt in Oberpfalzliga auf

Die 1. Mannschaft des Schützenvereins Gambachtal Fußenberg krönt die beste Saison der Vereinsgeschichte mit dem Aufstieg in die vierthöchste Liga.

Als vor drei Jahren der Aufstieg in die Bezirksoberliga gelang, rechnete wohl niemand damit, dass der bis dato größte Erfolg des Vereins nochmal getoppt werden kann.

„Die ersten zwei Saisons in der Bezirksoberliga haben wir gegen den Abstieg gekämpft. An die Umstellung auf Mann-gegen-Mann mussten wir uns erst gewöhnen. Gerade in der zweiten Saison war es richtig knapp“, bestätigte Mannschaftskapitän Andreas Kerscher.

Bis zur Bezirksliga werden die Rundenwettkämpfe „auf Ringe“ ausgetragen. Das Team, bestehend aus vier Schützen, mit der höheren Ringzahl bekommt 2 Punkte. Ab der Bezirksoberliga erfolgt der Wettkampf im Modus Mann-gegen-Mann. Jeder Schütze kämpft selbst neben seinen direkten Konkurrenten aus der gegnerischen Mannschaft um einen Punkt. Der Wettkampf endet also 4:0, 3:1 oder 2:2. Erst bei einem Unentschieden nach Punkten kommt die Gesamtringzahl wieder ins Spiel.

Dagegen lief die dritte Rundenwettkampf-Saison überraschend gut. In der Hinrunde wurde aus allen 7 Wettkämpfen mindestens 1 Punkt mit nach Hause genommen. 5 Siege und 2 Unentschieden standen zur Winterpause zu Buche, was Platz 1 der Tabelle bedeutete. Dieser würde zum direkten Aufstieg in die Oberpfalzliga berechtigen. „Wir wurden die ganze Saison über von unseren Fans angefeuert, sie sind sogar mit zu den Auswärtskämpfen gefahren, haben mitgefiebert und uns motiviert“, begründete Teresa Schmailzl das erfolgreiche Abschneiden.

Doch auch andere Mannschaften punkteten und so entwickelte sich in der zweiten Saisonhälfte ein Dreikampf zwischen Lehen, Peterfecking und Fußenberg um die Spitze. „Zum Schluss wurden wir ein wenig nervös“, gab Armin Lingauer zu. In den letzten drei Wettkämpfen gab es zwei Niederlagen und ein Unentschieden für die Gambachtaler. Dadurch wurde man am letzten Rundenwettkampftag noch von Lehen im Fernduell abgefangen und beendete die Saison auf Platz 2.

Fußenberg musste also den Weg über die Relegation gegen den Oberpfalzliga-Vorletzten Griesbach gehen.

Der Aufstiegswettkampf wurde in zwei Durchgängen am Schießstand der HSG Regensburg ausgetragen. Die Gambachtaler konnten mit den Schützen Armin Lingauer, Monika Schindler, Andreas Kerscher und Andrea Schindler beide Durchgänge für sich entscheiden und folgen somit Drei Tannen Lehen in die vierthöchste Klasse im Ligasystem.

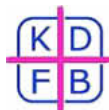
In dieser Liga besteht eine Mannschaft aus fünf Schützen. Die Wettkämpfe werden auch nicht mehr am heimischen Schießstand ausgetragen, sondern im Gauleistungszentrum Höhenhof und in Fuchsmühl.

„Wir geben einfach unser Bestes und schauen was am Ende raus kommt. Natürlich freuen wir uns auch wieder über zahlreiche Schlachtenbummler“, erklärt Monika Schindler das Saisonziel für die neue Liga.

■ Katholischer Deutscher Frauenbund

Monatsprogramm Frauenbund

-Zweigstelle Wenzenbach-



Juli 2015

Mittwoch 8.7.

Bezirkswallfahrt mit Bus zur Wallfahrtskirche Maria-Schnee in Aufhausen. Anschließend Einkehr in Haid. Treffpunkt am Feuerwehrhaus um 13.45 Uhr. Beginn des Gottesdienstes um 15 Uhr. Beteiligung, wenn möglich, mit blauem Tuch. Anmeldung bei Marianne Biederer Tel. 414 oder Helga Starke Tel. 858913.

Montag 13.7.

Ab 19 Uhr Spieleabend

Donnerstag 16.7.

8 Uhr 30 Frauenfrühstück

Mittwoch 22.7..

14 Uhr Missionsstrickkreis



Chorleiter/in gesucht!



Der Frauenchor "CHORiFEEN" des Musik- und Gesangvereins Wenzenbach sucht eine/n neue/n Chorleiter/in, der/die **ab September 2015** die wöchentlichen Proben (vorzugsweise **Montag Abend, aber auch anderer Wochentag möglich**) mit viel Schwung und guter Laune übernimmt. Die "CHORiFEEN" gibt es seit fast 10 Jahren, und ihr Repertoire umfasst hauptsächlich Pop, Rock, Musicals, Filmmusik und Gospels.

Eventuell besteht auch die Möglichkeit, bei der MGV-Musikschule vor der Chorprobe Gesangs- oder auch Klavierunterricht zu erteilen.

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne beantwortet Ihnen Brigitta Guggenberger (Tel.: 09407-2653, eMail: brigitta.guggenberger@yahoo.de) alle weiteren Fragen.

Förderverein für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Wenzenbach e.V.

Macht mit beim Sautrogrennen am Wenzenbacher Bürgerfest!



Hallo Wenzenbacherinnen und Wenzenbacher, wir vom Förderverein Akki e. V. veranstalten anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens heuer beim Bürgerfest ein **Sautrogrennen im Dorfweiher**. Wir laden euch herzlich dazu ein, bei dieser feuchtfrohlichen Gaudi mit dabei zu sein.

Der Ablauf ist folgender: Zwei original Sautröge werden mit Zweierteams (Kinder von 8 - 14 Jahren, Erwachsene ab 15 Jahren) besetzt und treten im K.O.-System gegeneinander an. Mit dem Startschuss wird losgepaddelt, um eine Boje im Weiher herum, und zurück zum Start/Ziel.

Das Team, das zuerst eine Glocke läutet, die dort an einem Seil hängt, hat gewonnen und ist eine Runde weiter.

Die Vorläufe werden voraussichtlich am Samstag, den 08. August, stattfinden. Am Sonntagnachmittag gibt's dann die spannenden Finalrunden mit anschließender Siegerehrung (1. - 3. Platz) im Festzelt. Für Kinder gibt es eine gesonderte Wertung, ebenfalls mit entsprechender Prämierung, und Preisen für die Plätze 1 - 3.

Ihr bekommt aber noch genaue Infos, wenn wir Art und Anzahl der Teams haben.

Mitmachen können alle, die gut drauf sind und denen ein paar Wassertropfen nix ausmachen.

Ihr könnt euch ab sofort, spätestens aber **bis zum 15. Juli**, bei uns anmelden, am besten per Mail bei knoppbrigitte@t-online.de, dann haben wir eure Kontaktdaten und können euch über Planung und Einteilung informieren.

Selbstverständlich könnt ihr beliebig viele Teams nominieren (Gebühr 2 EUR/Erwachsenenteam, 1 EUR/Kinderteam). Gebt euren Teams am besten noch witzige Namen, das erhöht den Gaudifaktor umso mehr.

Neben dem Sautrogrennen haben wir während des Bürgerfestes zudem einen Spieleparcours aufgebaut. Hier können sich Große und Kleine in verschiedenen Disziplinen versuchen und dabei ebenfalls etwas gewinnen. Auch einen Kinderbiathlonwettbewerb wollen wir anbieten.

Wir freuen uns, wenn ihr unser 15-jähriges Vereinsbestehen beim Bürgerfest gemeinsam mit uns feiert und bei unseren Aktionen mitmacht. Was wir einnehmen, fließt wie immer in gemeinnützige Projekte für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde.

Schönen Gruß
Brigitte Knopp
im Namen der AKKi-Vorstandschaft

■ **Die Gemeinde Wenzelbach investiert weiter in den Schutz der Feuerwehren**



Bild: H. Eichinger, Feuerwehr Hauzenstein



Um die Sicherheit der Gemeindefeuerwehren weiterhin zu gewährleisten, wurden für die Feuerwehren Fußberg-Hauzenstein und Wenzelbach insgesamt 76 neue Helme beschafft. Die neuen Helme, im tagesleuchtgelb RAL 1026, sehen nicht nur besonders gut aus und sind durch ihre Farbe schnell und

leicht zu erkennen, sondern können individuell eingestellt werden und bieten somit einen perfekten Tragekomfort und Schutz für jeden einzelnen Feuerwehrdienstleistenden.

Auf der Suche nach einer Ersatzbeschaffung für die veralteten und teilweise beschädigten Helme fiel die Wahl nach einer Testphase auf den Helm Heros Smart der Firma Rosenbauer AG. Zwei der wichtigsten Vorteile, weshalb man sich für diesen Helm entschied, sind das innenliegende Visier, welches somit besser vor Kratzern und Beschädigungen geschützt ist und eine von außen größenverstellbare Kopfweitereinstellung. Mit Herrn Nusko von Furtner & Ammer KG, der Regionalvertretung von Rosenbauer AG, konnten schnell die Details und die Abwicklung der umfangreichen Bestellung geregelt werden. Anfang Mai stand dann die Übergabe und Einweisung an die beiden Feuerwehren an. Kommandant Christian Ederer aus Hauzenstein und stellv. Kommandant Christian Wallrath aus Wenzelbach durften anschließend die neuen Helme an die Mannschaften verteilen.

Großer Dank gilt von Feuerwehrseite an die Gemeinderäte und dem ersten Bürgermeister der Gemeinde Wenzelbach Sebastian Koch für die finanzielle Unterstützung von fast 11.500 EUR. Knapp zehn Prozent der Investitionssumme übernehmen die Feuerwehrvereine.

C. Wallrath, Feuerwehr Wenzelbach

AUTO-MASS^{GMBH}

Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzelbach

**- zertifizierte
Autoverwertung**

- Kfz-Meisterbetrieb



zertifiziert nach
AltAuto-Verwertung

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de



Partner im
allcar[®]
Recycling

- An- und Verkauf von :

- * geb. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altautos mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile



Ihr Gebietsverkaufsleiter

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren
gewerblichen Anzeigen.
Rufen Sie mich an.“*



**Bernd
Lange**

Tel. 0 84 31 / 95 65
Fax 0 91 91 / 72 32 42
Mobil 01 77 / 9 15 98 45
E-Mail b.lange@wittich-forchheim.de

Im Verkaufsdienst für Sie da:

Violetta Windisch

Tel. 0 91 91 / 72 32-56
E-Mail v.windisch@wittich-forchheim.de



**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

91301 Forchheim • Peter-Henlein-Straße 1
Tel. 09191/7232-0 • Fax: 09191/7232-30

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**DI + DO
HU + AU- Abnahme**



- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Frontscheibenreparatur
- Kundenersatzfahrzeuge
- Chiptuning mit Garantie
- Günstige Reifeneinlagerung

- Unfallinstandsetzung
- Klima-Service
- Achsvermessung
- Autoverglasung
- Reifenservice

www.kfz-walzer.go1a.de

Bräuweg 6 · 93173 Wenzelbach-Roith · ☎ 0 94 07 / 18 06 · Fax 32 82 · info@kfzwalzer.de



Die Auszeit nicht vergessen

(iPr). Bei all dem Alltagsstress ist ab und zu auch mal eine Auszeit nötig.

Die örtlichen Drogerien und Reformhäuser halten Produkte bereit, die das Wohlfühlen unterstützen.

Sich endlich mal wieder Entspannung gönnen

In unserer schnelllebigen Zeit sehnen sich viele nach Momenten der Entspannung. Und die brauchen gerade bei stressgeplagten Menschen Körper, Geist und Seele umso mehr. Wer also die Möglichkeit hat, sollte öfters auch mal an sich denken und sich die Zeit nehmen, ein Stück Wellness-Lebensgefühl mit nach Hause zu nehmen.

Die Mitarbeiter der örtlichen Drogerien und Reformhäuser kennen die Wirkung ihrer angebotenen Wellnessprodukte genau und können so individuell abgestimmte Empfehlungen geben, welches Mittel bei welcher Anwendung den gewünschten Entspannungseffekt erzielt.

Regelmäßig angewendet, kann sich der Körper regenerieren und ist für den Alltag bestens gewappnet.

Eine Massage kann Wunder wirken

Liebhaber von Entspannungskulturen wie dem indischen Ayurveda oder orientalischer Massagetechnik geraten beim Gedanken an Reisen auf den indischen Subkontinent, nach Marokko oder in die Türkei ins Schwärmen. Dabei muss man gar nicht in die Ferne schweifen, um in den Genuss einer indischen Rejuvenation- oder marokkanischen Berbermassage zu kommen. Im Gegenteil findet man die Highlights der internationalen Wellness-Landschaft direkt vor der Haustür. Die Profis der örtlichen Physiotherapie- und Massagepraxen laden z.B. zu einer Rejuvenation-Massage – einer Verjüngungs- bzw. Vitalisierungsmassage –, zum warmen Ölbad oder dem ayurvedischen Shirodhara, dem traditionellen Stirnguss mit warmen Kräuteröl ein.



Laufen wie die Profis So beginnen Sportfans mit dem Joggen auf die richtige Weise

(iPr). Regelmäßiges Laufen macht fit und hält gesund. Wer Laufsportarten also nicht nur während der Olympischen Spiele vor dem Fernseher beobachten, sondern den Athleten selbst nacheifern möchte, sollte sich zuerst einmal durchchecken lassen.

Die Königsdisziplin der Leichtathletik ist der Marathonlauf. Viele würden es den Olympioniken gerne gleichtun. Wer allerdings ohne ausreichende Vorbereitung und Ausrüstung gleich in die Vollen geht, riskiert seine Gesundheit.

Wer den Entschluss gefasst hat, mit dem Training zu beginnen, der möchte meist am liebsten auf der Stelle richtig loslegen. Gerade für unerfahrene und untrainierte Läufer birgt das aber viele Risiken: Schädigungen von Knochen, Sehnen, Bändern sowie Gefäßen, Entzündungen oder eine Schwächung des Im-

mun-systems können gesundheitliche Folgen von Überbelastung sein. Übergewichtige, chronisch Kranke aber auch über 35-Jährige sportliche Wiedereinsteiger sollten vor Beginn des Trainings ihren Arzt um einen gesundheitlichen Check-Up bitten.

Foto: Ergo/interPress





**PRAXIS FÜR
PODOLOGIE**

A. Diernhofer

– Kassenzulassung –

Rathausplatz 10 | 93170 Bernhardswald
Telefon 09407-8130966
Mobil 0151 - 18160530
Termine nach Vereinbarung!



Praxis für Physiotherapie
Michael Vogl
Regensburger Str. 9
93173 Wenzenbach
www.physiopraxis-wenzenbach.de

Außer den üblichen Kassenleistungen bieten wir auch:

<p>Wellness-Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aromaölmassagen - Fußreflexmassage - Entspannungsmassagen - Solarium 	<p>Laser-Anwendungen</p> <p>TCM-Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moxa-Therapie - Tuina-Therapie - Elektro-Akupunktur
--	---

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 8.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 20.00 Uhr

Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr

Di. 8.00 - 13.00 Uhr

Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Tel. 09407/3785

**Noch kein Geschenk?
Geschenkgutscheine
von uns!**

Die Johanniter sind immer für Sie da!



Aus Liebe zum Leben: in unseren Kindertagesstätten, durch **Ausbildung in Erster Hilfe**, mit **Fahr- und Sanitätsdiensten**, in der **häuslichen Pflege**, dank **Hausnotruf** und **Menüservice** und in unserem **Johannes-Hospiz**.

Servicetelefon: ☎ **0941 46467-130**

ostbayern@johanniter.de
www.johanniter-regensburg.de
www.facebook.com/JUHBayern

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Steinbau
- Pflasterbau
- Zaunbauarbeiten
- Pflege- u. Rodungsarbeiten
- Holz im Garten

(in landschaftsgärtnerischem Zusammenhang)

Mitterfeldweg 13 • 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 • Fax 09407/36 95



Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

Neugeräte

z.B. Constructa-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie

Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84
Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr,
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

LIEBER GEMEINSAM ALS EINSAM!! Hand aufs Herz! Es ist nicht mehr ganz so einfach mit dem Kennenlernen eines liebenswerten Menschen, als wie in jüngeren Jahren. Oftmals fühlt man sich recht alleine. Darum unser Motto „ lieber GEMEINSAM – als EINSAM „

Sie sind im besten Alter ab 50 Jahre?
Sie sind im schönen Alter ab 65 Jahre?
Für ein unkompliziertes Treffen und Kennenlernen!

Bitte rufen Sie an! Tel **0176 985 617 03** ROSALIE INTERESSENGEMEINSCHAFT

Wir drucken Flyer & Plakate für Ihr Event!

50 Plakate + 1.000 Flyer jetzt nur EUR 79,-
inkl. Versand & MwSt.

Jetzt bestellen unter: www.LW-flyerdruck.de

lw-flyerdruck.de Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim
Der einfache Weg zum Druck

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

30 Jahre Mabo-Sonnenschutz · „Jubiläumspreise“




mabo

SONNENSCHUTZ

Hartering Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de



Gleich mitmachen!
Berichten Sie über Ihren Verein.
Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel.
www.localbook.de

Wenzenbach macht mit. Vereine jetzt mit Berichten und Veranstaltungen auch in localbook.

Vereine können zusätzlich Artikel in localbook veröffentlichen. Berichte über Spiele, Versammlungen, Feiern, Jubiläen, zukünftige Veranstaltungen, und, und, und. So aktuell wie möglich. So oft wie möglich. So ausführlich wie möglich. In Echtzeit. Schneller geht's kaum. **Live-Ticker zum Vereinsleben!** So informiert man heute.

lb localbook.de
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.